

tration und Spezialisierung der Produktion, durch industriemäßige Organisation und Leitung, durch hohe Arbeitsproduktivität und niedrige Kosten gekennzeichnet sein. Nur die Kenntnis darüber wird helfen, den Sinn der Kooperation voll zu verstehen.

Die Grundorganisationen in der Kooperationsgemeinschaft Bobritzschtal bemühen sich, dem gerecht zu werden. Sie gehen in der politischen Arbeit von prognostischen Vorstellungen und exakten Berechnungen aus. Anschaulich und überzeugend wird dort den Bauern und Landarbeitern vor Augen geführt, wie in der Gemeinschaft künftig produziert werden soll.

In sozialistischer Gemeinschaftsarbeit haben Wissenschaftler und Bauern prognostische Vorstellungen und einzelne Projekte ausgearbeitet, Berechnungen über den Nutzeffekt der kooperativen Arbeit angestellt und daraus ableitend die nächsten Aufgaben vorgeschlagen. Die ersten Ergebnisse der Gemeinschaftsarbeit wurden vor dem Parteiaktiv der Kooperationsgemeinschaft erläutert und begründet. Es war der Auftakt einer gründlichen und sachlichen Information der Grundorganisationen darüber, wie es in der Gemeinschaft in den nächsten fünf bis zehn Jahren weitergehen soll und welche Aufgaben sich daraus für heute ergeben. Mit den Vorstellungen über die weitere Entwicklung der Genossenschaften und der Kooperationsgemeinschaft werden alle Bauern vertraut gemacht.

LPG Typ I — gleichberechtigter Partner

Zur vorrangigen Entwicklung der Kooperation in der Feldwirtschaft überzugehen ist eine Aufgabe, die vor jedem Betrieb steht. Dabei dürfen und können auf keinen Fall Genossenschaften des Typ I, unabhängig von ihrer Größe oder

Methodische Ratschläge

Zur Arbeit einer Parteileitung

Voraussetzung für eine zielgerichtete, inhalts- und ergebnisreiche Arbeit jeder Parteileitung ist die Festigung der Kollektivität und zugleich die Erhöhung der Eigenverantwortung jedes Parteileitungsmitgliedes.

Das erfolgreiche Wirken der Parteiorganisation hängt in erheblichem Maße von der Tätigkeit der Parteileitung ab.

- 0 Die Leitung muß sich schnell und umfassend mit Beschlüssen des Zentralkomitees vertraut machen und Schlußfolgerungen daraus für den eigenen Wirkungsbereich ableiten,
- 0 Ständig ist die politisch-ideologische Situation im Bereich der Grundorganisation, unter den Mitgliedern und Kandidaten sowie unter allen Kollegen zu analysieren.
- 0 Wichtiger Bestandteil der Arbeit der Parteileitung ist der Arbeitsplan. Grundlage dafür sind die Beschlüsse des Zentralkomitees, die Analyse des Bewußtseinsstandes der Werktätigen und die im Bereich zu lösenden ökonomischen und kulturellen Aufgaben sowie die Entschließung der Berichtswahlversammlung.
- 0 Alle prinzipiellen Fragen sind Gegenstand allseitiger kollektiver Beratung in der Parteileitung.
- 0 Die Parteileitung legt fest, was für Aufgaben jedem Leitungsmitglied, entsprechend seinen

Komplexeinsatz der Technik in Kooperation

Während der Getreideernte 1967 wurden alle Mährescher der Betriebe der Kooperationsgemeinschaft Bobritzschtal im Komplex eingesetzt. Die einzelnen Komplexe wurden von erfahrenen Genossenschaftsbauern geleitet. Dadurch wurde es möglich, die Technik besser auszunutzen, die Schichtleistung zu erhöhen, den Ma-

schinenaufwand und die Kosten je Hektar zu senken. Es konnten allein an Kosten 84 000 Mark eingespart werden.

Während der Kartoffelernte wurden 19 Kombines ebenfalls im Komplex eingesetzt und vorwiegend im Mehrschichtsystem ausgelastet. Die größten Komplexe waren mit ge-

meinsam eingerichteten Sortierplätzen, getrennt nach Pflanz- und Speisekartoffeln, gekoppelt. Auf den Sortierplätzen wurde in zwei und zum Teil auch in drei Schichten gearbeitet. Trotz Anfangsschwierigkeiten und fehlender Erfahrungen konnten bereits 42 000 Mark eingespart werden. Die Gemeinschaftsarbeit wurde weiterentwickelt und die Arbeitsbedingungen, besonders der Genossenschaftsbauerinnen, wurden erleichtert.